



Universität Stuttgart

Pressespiegel vom 11.04.2007

Pressestelle, Keplerstraße 7, 70174 Stuttgart
Tel. 0711/685-82297, -82122, -82176, -82155, - 82211
Fax 0711/685-8 2188
e-mail: presse@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de

SfZ M/4

Sternenparty erstmals auch in Stuttgart

Als der sowjetische Kosmonaut Yuri Gagarin am 12. April 1961 als erster Mensch ins Weltall flog, hätte wohl niemand einen Gedanken daran verschwendet, dass nach ihm einmal eine Partyreihe benannt werden könnte. Doch 46 Jahre später werden Menschen in 70 verschiedenen Orten auf der Welt auf diese Pionierleistung anstoßen. In diesem Jahr feiert erstmals auch Stuttgart am Donnerstag Yuri's Night, den Jahrestag der Weltraumeroberung.



Prost: auf Gagarin wird angestoßen.

In der Skybar, auf dem obersten Parkdeck des Kaufhofs in der Königstraße, geht es eine Nacht lang um Sterne und Menschheitsträume. Um 19.30 Uhr berichtet Bernhard von Weyhe von der Europäischen Raumfahrtagentur über die Langzeitmission von Thomas Reiter, die Internationale Raumstation (ISS) und die Pläne für die weitere Erforschung des Sonnensystems. Die Partygäste können sich mit und ohne Teleskop in die Sternenwelt einführen lassen und eine Ausstellung besichtigen. Das Wetter soll laut Auskunft von Meteorologen mitspielen. Yuri's Night beginnt am 12. April um 19 Uhr, von 20.30 Uhr an legt ein DJ auf. Der Eintritt ist frei. era

SfZ M/4

Investition in Forschung

Berlin – Die SPD macht einen neuen Vorstoß zur Föderalismusreform. Der bisherige Investitionsbegriff soll durch einen modernen Forschungsinvestitionsbegriff ersetzt werden. Künftig sollen alle Aufwendungen für die Forschung als Investitionen anerkannt werden statt wie bisher die Aufwendungen in Beton und Infrastruktur, sagte der SPD-Rechtsexperte Thomas Oppermann dem *Tagespiegel*. Ein neuer Investitionsbegriff hätte nicht nur Folgen für die Wissenschaft, sondern auch für die Ostförderung, die EU-Defizitkriterien und für die Höhe der Staatsverschuldung. Denn die Höhe der Kredite, die der Bund bei einer Neuverschuldung aufnehmen darf, sind an die Investitionshöhe gebunden. SZ